

CLASSIC DRIVER

Dieser 5,5 Meter lange Motorama-Ära Cadillac ist schiere Midcentury-Opulenz

Lead

Die 1950er waren die goldene Epoche des amerikanischen Autodesigns und der Produktion – gerade die Motorama Shows von GM waren die Adresse für Dream Cars. Dieser Eldorado Brougham Town Car als Inbegriff des Luxus kommt bei der Monterey-Auktion der Broad Arrow Group am 17. August unter den Hammer.



Seit Anbeginn der Automobilgeschichte haben viele, vor allem auch wohlhabende Individuen an dem Gedanken, gefahren zu werden, statt sich selbst hinters Steuer zu setzen, Wohlgefallen gefunden. Für die High Society der Welt bot sich das Auto als ideales Transportmittel an, denn die Reise darin war leise, komfortabel und verschwiegen. Dabei hatten sie weder Interesse am Leistungsvermögen noch am Lenkverhalten, eher drehten sich Fachfragen um die Temperatureinstellung des Champagnerkühlers.

Im Lauf der fünfziger Jahre liefen die USA ganz buchstäblich auf acht Töpfen und produzierten zum Staunen der Welt einige der üppigsten und stilvollsten Autos. Die Motorama Show von GM war der Ort, an dem neueste Schöpfungen und Concept Cars vorgestellt wurden. Auf der Erfolgswelle des Traumautos Eldorado Brougham von 1955, musste sich Cadillac für die bevorstehende Motorama von 1956 dringend etwas einfallen lassen. Um den Hunger der Öffentlichkeit nach dem neuen Modell weiter zu reizen, wurde ein zweites Eldorado Brougham Dream Car für die Show gebaut mit dem Thema „The Highway of Tomorrow“.



Dieser knapp unter sechs Meter lange Cruiser bot den Oberklassenkunden damals alles, was sie sich erträumen konnten und noch ein Quäntchen mehr, inklusive eines offenen Fahrerabteils mit Trennfenster zum Schieben. Das Dach des Passagierabteils ist mit schwarzem Leder verkleidet, der Innenraum selbst ist mit schwarzem und beige Leder getrimmt, zudem mit einer Fülle von vergoldeter Hardware ausgerüstet sowie Schafwolleppichen und polarisierten Sonnenblenden. Um die Fahrt noch entspannter zu gestalten, besitzt das Town Car auch eine Klimaanlage, damals Mitte der 50er ein Novum wie auch die Gegensprechanlage zum Chauffeur. Als extra Dosis Dekadenz bot der Cadillac zusätzlich vergoldete Tablett, sechs Getränke-Tumbler und sogar einen Humidor für Zigarren. Wer wollte da je wieder aussteigen?



Schade, dass so viele der Autos, die bei der GM Motorama präsentiert wurden, entweder verschollen, auseinander gebaut oder komplett zerstört sind, aber dieser Eldorado entkam dem düsteren Schicksal und erhielt eine Auffrischkur nach dem höchstmöglichen Standard, ehe er von seinem aktuellen Besitzer, einem Enthusiasten der Nachkriegs-Cadillac, erworben wurde. Er ist einer von nur mehr einer Handvoll existierenden GM Motorama-Showcars aus der Epoche des legendären GM-Chefdesigners Harvey Earl – dieser Eldorado Brougham Town Car ist ein grandioses Stück amerikanischer Autogeschichte und dürfte für Furore sorgen, wenn er bei der Monterey Sale der Broad Arrow Group am 17. August aufgerufen wird!

Galerie

Broad Arrow Auctions - Monterey Jet Center 2023

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/dieser-55-meter-lange-motorama-aera-cadillac-ist-schiere-midcentury-opulenz>

© Classic Driver. All rights reserved.